

Strafbefehl

gegen

Herrn Andreas Johannes Albertus Berchtold
geschieden

geboren

am 12.09.1963 in Gennep, Staatsangehörigkeit: deutsch

wohnhaft

Gerberstraße 12, 42105 Wuppertal

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Wuppertal wird gegen Sie

wegen Beleidigung

- Vergehen nach §§ 185, 194, 52 StGB -

eine Geldstrafe von 120 Tagessätzen zu je 30,00 Euro (= 3.600,00 Euro) festgesetzt.

Gemäß § 465 StPO werden Ihnen die Kosten des Verfahrens auferlegt.

Die Staatsanwaltschaft beschuldigt Sie,

am 02.12.2016 in Wuppertal und Düsseldorf

andere beleidigt zu haben.

Ihnen wird Folgendes zur Last gelegt:

Ihr Schreiben vom 29.11.2016 an das Justizministerium NRW, dort eingegangen am 02.12.2016, enthält u.a. folgende bewußt ehrverletzende Äußerungen: " Dies ist hiermit erstattete erweiternde Anzeige gegen den fortgesetzt amtsmissbrauchenden Richter Neugart", "Dies ist hiermit Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Richter Neugart wegen fortgesetzter amtsmissbrauchender Tätigkeit (Unterlassungen, Verletzung des Grundrecht auf Anhörung GG Artikel 103, Betrug/Selbstjustiz) gegen mich sowie Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Präsident des Landgerichts Wuppertal vertretenden Person Mielke wegen rechtswidriger, somit amtsmissbrauchender Argumentation (Betrug/Unterlassung und Selbstjustiz des Richter Neugart zu decken versuchend)". "Somit handelt es sich ganz unmissverständlich nicht um ein ' Versehen' sondern ganz unmissverständlich um vollständige somit beabsichtigte Ignorierung, denn die Aufgabe eines Richters ist ganz unmissverständlich nicht – nicht – zu ermitteln, also die Aufgabe eines Richters ist es ganz unmissverständlich nicht, Ermittlung zu unterlassen oder schriftliche Eingaben zu ignorieren und dann zusätzlich auch noch Selbstjustiz zu betreiben, somit hatte ich diesen erweiterten Amtsmissbrauch erweiternd anzuzeigen, was ich hiermit getan habe."

"Von der Person welches das Schreiben mit dem Briefkopf des Präsidenten des Landgericht Wuppertal verfasste, somit stellvertretend für den Präsident des Landgericht Wuppertal, wurde ich dann auch noch bedroht mit „Strafrecht“ (auch das habe ich hiermit nun erweiternd angezeigt und eine Kopie dieses Schreibens mit Anlagen der Polizei zur Ermittlung übermittelt) dafür, dass die hier genannten Personen (juristisch versierte Trick Betrügerin, ein 'Master auf Law', das Amtsgericht, vielmehr die Gerichtsfunktion